

Stadttjubiläum in Holsterhausen: Vier Wochen Programm enden

Dorsten. Vier Wochen lang stand Holsterhausen im Mittelpunkt des Stadttjubiläums. Vereinstag und Zeltparty bildeten den Abschluss eines ereignisreichen Monats.

Von Bernd Turowski

Wenn ein Stadtteil Jubiläum feiert, dann entweder pflichtschuldig mit Kaffee und Kuchen oder mit voller Wucht. Holsterhausen hat sich im Februar eindeutig für Variante zwei entschieden. 775 Jahre Stadt Dorsten und 50 Jahre Kommunale Neugliederung boten den Anlass, doch das Herzstück war der Stadttel selbst.

Vier Wochen lang war Holsterhausen die Bühne des Stadttjubiläums.

Vier Wochen Holsterhausen

Den Auftakt bildete zu Beginn des Monats ein ökumenischer Gottesdienst in St. Bonifatius unter dem Gedanken „Gemeinsam auf dem Weg“. Es folgten Theater, Karneval und zahlreiche Begegnungen.

Der ökumenische Geschichtskreis brachte „Asterix & Obelix“ auf die Bühne, am Abend belebte das Festzelt beim Emmelkämper Karneval. Eine Woche später verwandelte sich die Juliusporthalle in einen Bewegungsparcours. Die Holsterhausener Sport-Challenge lockte 160 junge Menschen an die Stationen zahlreicher Holsterhausener Vereine. Urban Sketchers zeichneten in der Galerie Türki, die Kinderkarnevalszug zog bunt und laut durchs Dorf, im Central Kino-center lief der Stadtfilm „Dorsten“.

Höhepunkt: Der Vereinstag

Im Pfarrheim der Martin-Luther-Gemeinde nahm die Ausstellung „Holsterhausen – eine Zeitreise“ die Besucher mit in die Geschichte des Stadtteils. All diese Veranstaltungen liefen auf einen Höhepunkt zu: den Vereinstag im Festzelt an der Vogelstange.

Zum Abschluss des Jubiläumsmonats zeigten die Holsterhausener mit diesem Vereinstag noch einmal, was ihren Stadtteil ausmacht. Der Löschzug Holsterhausen hatte gemeinsam mit den Dorfvereinen und Institutionen ein Programm auf die Beine gestellt, das von mittags bis abends kaum eine Lücke ließ und gut



Ein Highlight für viele Kinder: Im großen Feuerwehrfahrzeug durften sie Platz nehmen – und sogar eine Runde mitfahren.



Strahlende Sieger: Vincent Ruhe, Benedikt Maciejewski und Daniel Gazi freuten sich über ihre Gewinne, die sie am Kinder- und Jugendaktionstag errungen hatten und nun beim Vereinstag auf der Bühne überreicht bekamen (v.l.).

angenommen wurde. Zwischen 13 und 17 Uhr füllte sich das Zelt mit Familien, Vereinsmitgliedern und Neugierigen. Infolgeste reichten sich dicht an dicht

Sportvereine, kulturelle Initiativen und soziale Gruppen präsentierten ihre Arbeit, luden zum Gespräch ein, erklärten Trainingszeiten und warben um Nachwuchs.

Kinder tobten zwischen den Bänken oder stellten sich an Mitmachstationen den angebotenen Herausforderungen. Auf der Bühne wechselten sich Musikbeiträge und Moderationen mit Kinderanimationen ab. Und natürlich durfte der Duft von Bratwurst, Kaffee, Kuchen und Waffeln nicht fehlen. Das Wort Gemeinschaft bekam an diesem Nachmittag ein greifbares Gesicht.

Bürgermeister Tobias Stock-

hoff würdigte in seiner Ansprache das Engagement der vergangenen Wochen.

Holsterhausen habe eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig der Stadtteil sei und wie stark das Miteinander der Vereine funktioniere. Mit Blick auf das Jubiläum sprach er von „erster Liga“ und davon, dass Holsterhausen ganz vorne mit dabei sei. Er freue sich bereits auf einen spannenden Monat in Wulfen und lud alle Anwesenden ein, sich ebenfalls ein Bild zu machen.

Dann folgte die symbolische Staffeübergabe an den Stadttel Wulfen. Dort wird der Jubiläumsreigen mit langer Tafel, Ausstellungen, Chorproben und historischen Einblicken fortgesetzt. Doch an diesem Nachmittag gehörte die Bühne noch Holsterhausen.

Ein besonderer Moment war



Die Ausrüstung der Holsterhausener Feuerwehr stand zur Anprobe bereit.



Jan Müller und Stefanie Feller übergaben im Beisein von Bürgermeister Tobias Stockhoff den Staffelstab an den Stadttel Wulfen, der durch Thorsten Schadwinkel, Sabine Bornemann und Reiner Schulze-Tenberge vertreten wurde (v.l.).

FOTOS BERND TUROWSKI

anschließend die Siegerehrung der Holsterhausener Sport-Challenge. Organisiert von TSC Dorsten, BVH Dorsten, BVH Dorsten Tennis, BVH Dorsten Fußball, der Bonton-Leiterrunde, der Schiefgrupppe Holsterhausen und der BG Dorsten, war die Juliusporthalle am 8. Februar zur sportlichen Arena geworden.

Jeder Verein betreute zwei Stationen, an denen Punkte gesammelt wurden. Am Ende setzte sich Benedikt Maciejewski mit 620 Punkten durch und durfte sich über eine Switch-Konsole freuen. Vincent Ruhe belegte mit 612 Punkten Platz zwei und gewann eine Kanu-Tour für vier Personen. Daniel Gazi kam mit 609 Punkten auf Rang drei und erhielt einen 50-Euro-Gutschein.

Zum krönenden Abschluss

des Tages – und des gesamten Jubiläumsmonats – wurde am Abend noch einmal gefeiert. Der Schützenverein 53 hatte zur großen Zeltparty geladen. DJ Andy übernahm das Pult und verwandelte das Festzelt in eine große Tanzfläche, die binnen kurzer Zeit gefüllt war. So endete dieses Jubiläum in Holsterhausen nicht mit einem leisen Ausklang, sondern mit Musik, Bewegung und einer großen Portion Lebensfreude.



Bilderstrecke

Die besten Bilder des Tages gibt es unter dorstenzeitung.de

